

www.e-rara.ch

Fastenspeiß/ Das ist: Wie sich die bußfertige Seel alle Abend der ganzen Fasten/ under dem Miserere/ oder sonst nach Gelegenheit/ über Nacht ordenlich speysen/ und ihre Sünd büssen kan/ wie im ...

Heuberger, Urs Josef

Solothurn, 1700

Zentralbibliothek Solothurn

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-99679>

Andächtige Betrachtung vom Leyden Christi.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

dein klägliches Ruffen und Schreyen zu deinem himlischen Vatter am H. Creuz erhöre mein Ruffen und Gebett zu dir / und vertreib die Finsternuß meines Hertzens / damit ich dich wahrhaftig erkenne / liebe und lobe in alle Ewigkeit / Amen. Vatter unser.

Hertz Jesu Christe / ich bitte dich durch deinen H. Tod und Begräbnuß / und durch das H. Rosenfarbe Blut / so auß deinem allerheyligster Hertzen mit Wasser vermischt / überflüssig für unserer Sünden Gnugthuung geflossen ist / erbarme dich über mich elenden Sünder / wasche und reinige mich von allem Unflath der Sünden / und setze dich dein bitter Leyden und Sterben / zwischen dein strenges Gericht / und meine sündige Seel / auff daß ich dieses so theuren Schakes theylhaftig werde / und sein süß Frucht mit dir und allen Aufserwöhlten in Ewigkeit genießten möge / Am. Vatter unser / Ave Maria.

— 20 —
**Andächtige Betrachtung vom
 Leyden Christi.**

Nach wehe mir elenden Sünder / Christus mein miltreicher Erlöser ruft vor Todes Angste am Stamm des H. Creuz

Creuzes: Deus meus: O mein Gott /
 Und die Sonne vor Mittleyden gegen ih-
 zem Schöpffer / bedeckt ihren hellen
 Glanz / aber ich verstockter Sünder achte
 es nicht.

Ach wehe mir / der Herz am Creuz:
 rufft: Deus meus: O mein Gott/und
 die Felsen zerspringen / aber ich achte es nit.

Ach wehe mir / der Herz rufft am Creuz:
 Deus meus O mein Gott/und die Erd
 erzitteret / aber ich bewege mich nit.

Ach wehe mir/der Herz rufft am Creuz:
 Deus meus / O mein Gott / und der
 Umhang im Tempel zerzeißt/aber ich achte
 es nit.

Ach wehe mir/der Herz rufft am Creuz:
 Deus meus/ O mein Gott/und die Tod-
 ten stehen auff/aber ich bleibe im Roth der
 Sünden verstockt ligen / und achte es nit.

Ach wehe mir / der Herz rufft am Creuz /
 Deus meus / O mein Gott / unnd das
 Herz Maria wird vom Schwerdt durch-
 stochen / aber ich berübe mich im wenig-
 sten nicht.

Ach wehe mir / JESUS rufft am Creuz:
 Vatter verzeyhe ihnen / aber ich armseeli-

ger Meydhart will meinem Nechsten das geringste nicht verzeyhen.

Ach wehe mir / der Herz rufft am Creuz:
Heut wirst du bey mir seyn im Paradyß /
aber ich stinckender Erdenkloß / mag vor
Hoffart niemand neben mir gedulden.

Ach wehe mir / der Herz rufft am Creuz:
Sihe / das ist dein Mutter / aber ich achte
den Mütterlichen Schus Maria / und ihr
treue Fürbitt nicht.

Ach Wehe mir / der Herz rufft am Creuz:
Mein Gott / mein G. Ort / wie hast du mich
verlassen? aber ich trage kein Sorg / daß
mich Gott an meinem letzten End wegen
meinen grossen Sünden auch verlassen
werde.

Ach wehe mir / der Herz rufft am Creuz:
Es dürstet mich / aber ich lige täglich im
Luder / und laß mir wol seyn.

Ach wehe mir / der Herz rufft am Creuz:
Es ist vollendet : aber ich sihe nit dahin / daß
ich seine Göttliche Gebott vollende und
halte.

Ach wehe mir / der Herz rufft am Creuz:
In deine Hand beehle ich meinen Geist :
aber ich vertraue mein Seel und Leib der
Welt / und allem zergänglichem Wollust.

Ge

D
haf
H.
arm
gru
dein
und
betr
ria
Für
mei
reue
und
den
dein
me
dein
mir
übe
selb
bere
No
gen
wöl
lieb

Gebet.

O Herz Jesu Christe / sihe an dein gro-
 ße Todes-Angst / und deinen schmerz-
 haften Tod für uns am Stamm des
 H. Kreuzes erlitten / und verwirffe mich
 armseeligen Sünder nicht von deiner
 grundlosen Barmherzigkeit / sonder durch
 dein H. Leyden und schmerzhaften Tod /
 und durch das hergliche Mitleyden deiner
 betrübten / Jungfräulichen Mutter Ma-
 ria / und durch alle Peyn / Marter unnd
 Fürbitt aller deiner Heyligen / wollest dich
 meiner sündigen Seel erbarmen; Dann es
 reuet mich von grund meines Herzens /
 und ist mir leyd / daß ich mit meinen Sün-
 den dieses dein H. Leyden verursacht / und
 deine unendliche Güte erzürnet hab: Nim-
 me mir auch kräftiglich für / hinfüro mit
 deiner Gnad nicht mehr zu sündigen: Gib
 mir derohalben / O gütiger JEsu / dein
 überreiche Götliche Gnad / damit ich die-
 selbe vollkommenlich beichte / schmerzlich
 bezeue / und büsse / und endlich deines H.
 Rosenfarben Bluts in alle Ewigkeit möge
 genießen und theylhafftig werden / daß
 wollest du mir und allen Sünderen / O
 liebevoller JEsu / durch ermeltes dein H.
 G 3 Leyden

Leiden / Väterlichen verleyhen / Amen.

Gebett.

Von den 5. fünff Wunden
Christi um ein seeliges End täg-
lich zu sprechen.

Zu der Wunden der rechten
Hand.

Gegrüßt seyest du Wand der rechten
Hand!

Deß wahren Lebens sichers Pfand /
Bewahre mich Gott vor Sünd und
Schand /



In aller Gefahr sey mein Beystand /
Bis ich komm in das Vaterland.
Vater unser / Ave Maria.

Zu der Wunden der lincken
Hand.

Gegrüßt seyest du / O Heilige Wund
Der lincken Hand / ach daß ich kund
Dich würdig ehren mit Herz und Mund /
Berleyh mir Herz ein selige Stund /
Wann mein Seel außgehet von meinem
Mund.

Zu der Wunden des rechten
Fusses.

Ich kom zu meines Herzen Füßen /
Und thu die rechte Wunden grüssen.
Herz laß mich hie mein Sünd abbüßen /
Wöllest mir auch eParadeyß auffschlie-
ßen /
Daß ich dich möge ewig nießen.
Vatter unser / Ave Maria.

Zu der Wunden des lincken
Fuß.

Gegrüßt seyestu Wund des lincken
Fuß /
Empfang von mir auch einen Gruß /
Manchmal ich das Gut underließ.
Berleyh mir Herz hie wahre Buß:
Sonst ich mein Sünd dort büßen muß /
Vatter unser / Ave Maria.

Zu

Zu der Wunden des Herzens.

Gegrüßt seyest du Wunden des edlen
Herzen

Meines Herzn / an dich denck ich mit
Schmerzen /

Hinfür will ich mit dir nit scherzen /

Mein Sünd haben dir bracht grossen
Schmerzen /

Herz schaff / daß ich dich lieb von Her-
zen.

Vatter unser / Ave Maria / Ich glaub
in Gott/2c.

Gebett.

Herz Jesu Christe / der du um das
Heyl des Menschlichen Geschlechts
füñff grosse Wunden empfangen hast /
ich bitte dich durch die Ehr derselbigen
H. Wunden / verleyhe mir / daß ich
von allen Sünden erlediget werde / auch
das gegenwärtige Leben mit einem seeli-
gen End beschliesse / und von der allersüs-
festen Beschawung deines Göttlichen An-
gesichts niemals gescheyden werde. Der
du mit dem Vatter und H. Geist / glei-
cher Gott lebest und regierest in
alle Ewigkeit /

A M E N.

Res